

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

FT Wi.-Schierstein III : TSV Bleidenstadt
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der FT Wi.-Schierstein III

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der FT Wi.-Schierstein III am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 35:26 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Hoffmann / Steuber. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Rainer Hoffmann nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Fünf Sätze beharkten sich Hoffmann / Steuber und Horz / Schüller, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Beim 5:11, 9:11, 7:11 gegen Öztürk / Daab fanden Katzenmeier / Schem von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Mit nur einem Satzverlust gingen Niederee / Alferov gegen Jung / Rutkowski durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Rainer Hoffmann gewann wenig später sein Spiel gegen Baris Öztürk sicher mit 3:0. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Samuel Niederee und Andreas Horz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Horz zu Ende ging. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In vier Sätzen gewann nachfolgend Ralf Katzenmeier gegen Frank Schüller und gab dabei nur einen Satz ab. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Thomas Schem nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Jannis Daab. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Felix Steuber überzeugte im Match gegen Leonhard Rutkowski, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Wenig Gegenwehr leistete hingegen nachfolgend Evgeny Alferov beim 10:12, 7:11, 6:11 gegen Bodo Jung. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rainer Hoffmann die Partie gegen Andreas Horz, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Nicht ganz mithalten konnte Samuel Niederee, beim 1:3 gegen Baris Öztürk, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ralf Katzenmeier hatte seinen Gegner Jannis Daab beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Der neue Zwischenstand war 5:7. Lange mit Frank Schüller ringen musste Thomas Schem in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das war eine ganz schön enge Kiste! Felix Steuber gewann sein Spiel gegen Bodo Jung überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:6, 11:6, 11:3. Beim anschließenden 3:0 gegen Leonhard Rutkowski fand Evgeny Alferov von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Zwar brachten Öztürk / Daab Hoffmann / Steuber phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Hoffmann / Steuber mit 3:1 durch. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT Wi.-Schierstein III war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die FT Wi.-Schierstein III nun ein Punkteverhältnis von 3:1 auf dem Konto, während der TSV Bleidenstadt nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 II (FT Wi.-Schierstein III) bzw. gegen den TuS Dotzheim 1848 (TSV Bleidenstadt).

Statistik:

FT Wi.-Schierstein III

Doppel: Hoffmann / Steuber 1:1, Katzenmeier / Schem 0:1, Niederee / Alferov 1:0

Einzel: R. Hoffmann 1:1, S. Niederee 0:2, R. Katzenmeier 2:0, T. Schem 1:1, F. Steuber 2:0, E. Alferov 1:1

TSV Bleidenstadt

Doppel: Öztürk / Daab 1:1, Horz / Schüller 1:0, Jung / Rutkowski 0:1

Einzel: A. Horz 2:0, B. Öztürk 1:1, J. Daab 1:1, F. Schüller 0:2, B. Jung 1:1, L. Rutkowski 0:2